



### Öffnungszeiten Gemeinde Reichertsheim:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr,  
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Burgermeistersprechstunde nach Vereinbarung  
Telefon: (08073) 9192-0, Fax: (08073) 9192-19, Email: [info@reichertsheim.bayern.de](mailto:info@reichertsheim.bayern.de), Internet: [www.reichertsheim.de](http://www.reichertsheim.de)

### Öffnungszeiten Gemeinde Kirchdorf:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr,  
Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr, Burgermeistersprechstunde nach Vereinbarung  
Telefon: (08072) 592, Fax: (08072) 9272, Email: [info@kirchdorf.bayern.de](mailto:info@kirchdorf.bayern.de), Internet: [www.kirchdorf-online.de](http://www.kirchdorf-online.de)

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Reichertsheim, Braustrae 11, 84437 Reichertsheim

## Veranstaltungen, Termine

### JULI

- 23.07. Weinfest SV Reichertsheim im Bruhof, 19.00 Uhr
- 24.07. Familientag DJK-SG Ramsau
- 25.07. Kesselfleischessen DJK-SG Ramsau
- 31.07. Pfarrfest in Ramsau

### AUGUST

- 02.08. **Infoveranstaltung zum aktuellen Planungsstand „Dorfsaal Reichertsheim“ im Gasthaus Rampl in Reichertsheim, 19.30 Uhr.**  
**Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.**
- 06.08. Vereinsausflug KSK Reichertsheim
- 15.08. Patrozinium der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Reichertsheim mit Krauterbuschenverkauf des Gartenbauvereins
- 20.08. Weinfest FFW Ramsau, 20.00 Uhr mit der Liveband „Flashlight“
- 21.08. Sommerfest Wohngemeinschaften Ramsau, ab 10.00 Uhr
- 22.08. Kesselfleischessen FFW Ramsau, 19.00 Uhr

### SEPTEMBER

- 17.09. Weinfest Lorenzischutzen
- 23. - 25.09. IHL-Dult in der Gemeinde Unterreit
- 23.09. Jahreshauptversammlung Jagerschutzen Tiefenstatt-Ramsau
- 25.09. Patrozinium in Riedbach
- 30.09. Herbstversammlung Lorenzischutzen mit Neuwahlen
- 30.09.-03.10. Zammadwachsn-Markt in Ramsau

## 20 Jahre Wohngemeinschaften – Sommerfest am 21.08.2016

Im Rahmen des Sommerfestes wird das 20-jährige Bestehen der Wohngemeinschaften Ramsau unter dem Motto „Hoamat g’funden“ gefeiert. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf der Klosterwiese, der vom Ramsauer Rhythmuschor musikalisch umrahmt wird. Im Festzelt und im Biergarten gibt es bei zünftiger Musik mit der „Ramsauer Musi“ eine reiche Auswahl an kulinarischen Schmankerln. Beim „Tag der offenen Tür“ können durch Führungen Einblicke in Wohngruppen und Forderstatte gemacht werden. Auf eine besondere Art und Weise möchte die Theatergruppe Ramsau zum 20-jährigen Jubiläum „Erinnerungen“ darstellen und hochleben lassen. Die Kinderbetreuung steht in diesem Jahr ganz unter dem Motto „Indianer“, mit Basteln, Märchen und Trommeln. Kutschenfahrten, Karussell, Hüpfburg, „Hau-den-Lukas“ und der Flohmarkt „Kunst und Krempel“ runden das große Programm ab.

Die Reichertsheimer Trachtenvereinskinder treten auf und die Ramsauer Kreistanzgruppe lädt zum Mittanzen ein. Über das alltägliche Leben in den Wohngemeinschaften gibt es im Haus eine Stellwand-Präsentation. Hierzu laden die Wohngemeinschaften Ramsau der Stiftung Ecksberg ganz herzlich ein.

Über zahlreiche Kuchenspenden aus der Bevölkerung würden wir uns sehr freuen.

Das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Ramsau mit der Liveband „Flashlight“ findet am 20.08.2016 ab 20.00 Uhr und das Kesselfleischessen am 22.08.2016 ab 19.00 Uhr im Festzelt beim Kloster statt.

## Kurzinfo Ausweis- und Passdokumente

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, Ihre Personalausweise und Reisepässe auf deren Gültigkeit zu überprüfen. Sollten diese abgelaufen sein, bitten wir um rechtzeitige Beantragung neuer Dokumente. Nachfolgend kurze Informationen der wichtigsten Deutschen Ausweisdokumente:

### **Der Personalausweis (PA):**

#### **Für wen wird der Personalausweis ausgestellt?**

Der Personalausweis wird für deutsche Staatsangehörige ausgestellt. Für Kinder unter 16 Jahren kann ein Personalausweis ohne eID-Funktion beantragt werden, beispielsweise für Reisen innerhalb der Europäischen Union. In dringenden Fällen kann ein vorläufiger PA ausgestellt werden.

#### **Welche Unterlagen sind bei der Beantragung vorzulegen?**

Altes Ausweisdokument oder Geburtsurkunde sowie (sofern unter 18 Jahre) Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder der Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten.

#### **Anforderungen an das Lichtbild (Biometrie)**

Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile oder Eigenproduktionen. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein. Weitere Informationen unter [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de).

#### **Gültigkeit des Dokuments**

Der PA ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer sechs Jahre. Vorläufige PA's werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Monaten ausgestellt.

#### **Kosten**

28,80 Euro bei zehnjähriger Gültigkeitsdauer. Wird die Online-Ausweisfunktion nachträglich aktiviert, werden 6,00 Euro fällig, die nachträgliche Deaktivierung hingegen ist gebührenfrei. Für Antragsteller unter 24 Jahren beträgt die Gebühr für den PA 22,80 Euro.

### **Der Reisepass (RP):**

#### **Für wen wird der Reisepass (RP) ausgestellt?**

Im Regelfall für Personen ab 12 Jahren. Die Ausstellung ist schon ab Geburt möglich (sonst keine Einreisemöglichkeit in die USA und für bestimmte Länder); bei Kindern unter sechs Jahren werden jedoch keine Fingerabdrücke erfasst.

#### **Welche Unterlagen sind bei der Beantragung vorzulegen?**

Alter RP, Kinderausweis (soweit vorhanden) oder PA (bei Erstbeantragung) oder Geburtsurkunde.

#### **Lichtbild (Biometrie) und Fingerabdrücke**

Lichtbild: Frontalaufnahmen nach internationalen Standards, keine Eigenproduktionen. Weitere Informationen unter [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de).

Fingerabdrücke: für den RP werden zwei Fingerabdrücke benötigt.

#### **Gültigkeit des Dokuments**

Zehn Jahre Gültigkeit für Pässe, die für Personen ab 24 Jahren ausgestellt sind. Sechs Jahre bei Personen unter 24 Jahren.

#### **Kosten**

59,00 Euro für Pässe, die für Personen ab 24 Jahren ausgestellt werden. 37,50 Euro für Personen unter 24 Jahren. Für welche Länder Sie den RP zur Einreise benötigen, erfahren Sie auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)).

### **Der Kinderreisepass (KRP):**

#### **Für wen wird der Kinderpass (KRP) ausgestellt?**

Für Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres.

#### **Welche Unterlagen sind bei der Beantragung vorzulegen?**

Alter Kinderausweis, Kinderreisepass oder Geburtsurkunde, sowie Einverständnis der Sorgeberechtigten; Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.

#### **Anforderungen an das Lichtbild (Biometrie)**

Frontalaufnahmen nach internationalen Standards, keine Eigenproduktionen. Weitere Informationen unter [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de).

#### **Gültigkeit des Dokuments**

Sechs Jahre, längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

#### **Kosten**

13,00 Euro, für Verlängerung 6,00 Euro.

## Defekte Straßenbeleuchtung

Die Gemeinde bittet, defekte Straßenlaternen unter Angabe der Standortbeschreibung oder der Lampennummer, welche auf der Straßenlaterne vermerkt ist, unter der Tel.-Nr. 08073/919211 zu melden.

## Bankette beim Ackern bitte unbeschädigt lassen

Das **Bankett und der Straßengraben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswasser und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Darum bitten wir, bei der Feldbewirtschaftung darauf zu achten, dass die Bankette und Straßengräben nicht beschädigt werden und die Entwässerungsschächte nicht zugeschüttet werden. Auch die Leitpfosten dienen der allgemeinen Verkehrssicherheit und sind, soweit erforderlich bei der Feldbewirtschaftung entfernt, unmittelbar wieder einzusetzen.

## Bäume und Sträucher zurückschneiden

Wir müssen wieder darauf hinweisen, dass an vielen Stellen Bäume, Sträucher oder andere Anpflanzungen auf Anliegergrundstücken in öffentliche Straßen und Gehwege hineinwachsen. Manche Anpflanzungen versperren auch die Sicht bei Einmündungen und Verkehrszeichen und beeinträchtigen so die Verkehrssicherheit. Um daraus resultierende Gefahren abzuwenden, bittet die Gemeinde alle Grundstückseigentümer **eindringlich**, den Bewuchs, der in den öffentlichen Straßenraum hineinragt, entsprechend zurückzuschneiden. Ansonsten müsste die Gemeinde die Arbeiten durchführen und die Kosten im Wege der Ersatzvornahme den Grundstückseigentümern in Rechnung stellen. **Bei Unfällen, die durch Sichtbehinderung verursacht werden, haftet der Grundstückseigentümer.** Bitte beachten Sie auch die Einhaltung der Sichtdreiecke von Straßeneinmündungen und –kreuzungen.

## Neues von unseren Flüchtlingen

Die Familie Adewale aus Nigeria ist mit den drei Kindern vor kurzem von Stocket nach Ampfing in eine Wohnung gezogen, da ihre wegen eines irreparablen Wasserschadens nicht mehr bewohnbar war. Weiterhin in Stocket wohnen acht junge Männer, vier aus Pakistan und vier aus Somalia.

In Bergham gab es Nachwuchs, der kleine Georg Umoren kam zur Welt. Neben der Familie Umoren aus Nigeria mit nunmehr zwei Kindern leben in Bergham weiterhin sechs junge Männer.

An beiden Orten wurde ein kleiner Garten angelegt, in dem Kräuter und verschiedene Gemüse wachsen. Ein Flüchtling hat mittlerweile Hühner und versorgt alle mit frischen Eiern, auch Schafe wurden gekauft. Ende Februar trafen sich im Reichertsheimer Pfarrheim alle Flüchtlinge und der Helferkreis mit vielen Gemeindegängern. Es wurde gemeinsam gegessen und geratscht und so manche Berührungsangst abgebaut.



Fünf Flüchtlinge dürfen in die Schule gehen und lernen dort gern. Alle anderen besuchen weiterhin täglich einen Deutschkurs, der von insgesamt neun Helfern angeboten wird. Sehr wenige der jungen Männer haben Arbeit gefunden, obwohl alle eine Arbeitserlaubnis haben. Darum eine Bitte an alle Gemeindegänger: Wer kann einem Flüchtling einen Ausbildungsplatz oder auch ein Praktikum anbieten, auch ohne Bezahlung, oder wer kann uns einen Tipp geben? Für die jungen Männer ist diese Möglichkeit wichtig, um verschiedene Berufe kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

Es werden auch weiterhin Helfer für unsere Deutschkurse (vormittags oder nachmittags) und zur Hausaufgabenbetreuung, außerdem für Autofahrten zum Einkaufen gesucht.

Wer Zeit und Interesse oder eine Idee für eine Beschäftigungsmöglichkeit für die Flüchtlinge hat, meldet sich bitte bei Anna Kebinger (08073/2432).

Die Flüchtlinge freuen sich über jeden Besuch und jedes Gespräch und sind sehr aufgeschlossen.

Die neueste Errungenschaft ist ein Kickerautomat, der in Stocket aufgebaut wurde. Durch eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth konnte ein Großteil der Kosten gedeckt werden. Neben dem Fernsehen haben die jungen Männer nun noch eine andere Freizeitbeschäftigung und die Gemeinschaft wird gefördert.

## Grüngutablagerungen in Feld und Flur

Leider kommt es immer wieder vor, dass Abfälle aus dem Garten, wie z.B. Grasschnitt, nicht zur Grüngutsammelstelle gebracht werden, sondern an Feld und Flur abgelagert werden. Die Entsorger meinen dabei noch, sie täten der Landschaft etwas Gutes! Weit gefehlt! Die verrottende Masse gibt übelriechenden Gestank ab, der bisweilen Anwohner stören kann. Viel schlimmer ist allerdings der durch die Ablagerung bedingte zusätzliche Nährstoffeintrag in den Boden. Gerade in ökologisch sensiblen Bereichen wie z.B. in biotopkartierten Flächen besteht von Natur aus ein sehr ausgewogenes Verhältnis zwischen der vor Ort anfallenden Biomasse und dem Verbrauch der für den Standort typischen Pflanzen. Wird jedoch von außen weiteres Material eingebracht, kommt es zu einem Überangebot an Stickstoff, Phosphor usw. ähnlich einer Düngergabe. Die Pflanzenszusammensetzung verändert sich. Stickstoffliebende Arten wie Brennessel oder Brombeerstauden überwuchern die anderen Arten bzw. verdrängen sie komplett. Mit manchen Pflanzenarten verschwinden dann auch darauf spezialisierte bzw. angewiesene Tierarten. Die ursprünglich hohe Wertigkeit eines Lebensraumes verkommt zu einem unbedeutenden Fleck mit einem sehr verarmten Pflanzen- und Tiervorkommen. Aus diesem Grund möchte das Landratsamt darauf hinweisen, dass das Ablagern pflanzlicher Abfälle in der freien Natur oder etwa auf Wiesen und Weiden verboten ist. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden kann. Können pflanzliche Abfälle nicht im eigenen Garten verwertet werden, sind sie gemäß der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Mühldorf a. Inn in haushaltsüblichen Mengen zu den bekannt gemachten Verwertungsanlagen, Sammelplätzen für Grüngut oder Grüngutcontainern zu bringen.

Sie finden die Sammelorte für Grüngut auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.lra-mue.de/Bürgerservice/Fachbereiche/Abfallwirtschaft/Grünabfälle](http://www.lra-mue.de/Bürgerservice/Fachbereiche/Abfallwirtschaft/Grünabfälle).

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Geburtstags-Jubilare:

Juni	70. Geburtstag	Hanslmeier Maria, Albanstett
Juni	80. Geburtstag	Fellermeier Elisabeth, Reichertsheim
Juni	70. Geburtstag	Meier-Echtler Heinz, Reichertsheim
Juli	85. Geburtstag	Haslberger Maria, Ramsau
Juli	75. Geburtstag	Schwalm Wolf-Dieter, Aign
Juli	98. Geburtstag	Kebinger Therese, Lechen
Juli	92. Geburtstag	Pflügl Franz Xaver, Ranhör
Juli	70. Geburtstag	Emmer Therese, Ramsau
August	80. Geburtstag	Eberl Ursula, Aign
August	70. Geburtstag	Grundner Aloisia, Ramsau
August	80. Geburtstag	Huber Martin, Manhart
August	75. Geburtstag	Brandmeier Rosa Maria, Schlicht

### Goldene Hochzeit:

Juni Preiß-Voitenleitner Richard und Franziska, Reichertsheim

### Eheschließungen:

April	Freundl Martin und Rott Anna, Ramsau
Mai	Kreuzer Daniel und Schöberl Gabriele, Birkmaier
Juni	Pflügl Markus und Werner Corinna, Ranhör
Juni	Schubert Martin und Alt Angelika, Ramsau

### Geburten:

März	<b><u>Grundei Gabriel</u></b> Eltern: Jerye Janine und Grundei Bastian, Riedbach
März	<b><u>Schwab Emma</u></b> Eltern: Schwab Christiane und Thomas, Kagen
April	<b><u>Rott Xaver Friedrich</u></b> Eltern: Maier Stephanie und Rott Rudolf, Blümreit
April	<b><u>Umoren Georg Ememobong</u></b> Eltern: Umoren Olasumbo und Martin, Bergham
April	<b><u>Wiedemann Patricia Victoria</u></b> Eltern: Wiedemann Elisabeth und Daniel, Riedbach
Mai	<b><u>Kainz Lena</u></b> Eltern: Kainz Brigitte und Martin, Reichertsheim
Juni	<b><u>Wieser Julia Isabella</u></b> Eltern: Wieser Brigitte und Stefan, Reichertsheim

Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Reichertsheim werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen, sowie Geburten und Eheschließungen und Sterbefälle bekannt gemacht.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung der Daten nicht einverstanden sind bitten wir Sie, Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei der VG Reichertsheim einzulegen. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

### Sterbefälle:

Februar	Schaidhammer Franziska, Eitlberg
März	Huber Alois, Ramsau
April	Kohwagner Friedrich, Ramsau
Juni	Grundner Johann Baptist, Reichertsheim